

# PHP – für Anfänger und Quereinsteiger ?

Fritz Eller

PHP ist die Abkürzung für "PHP: Hypertext Preprocessor", eine Skriptsprache, die sich in HTML einbinden lässt. Vieles ähnelt den Programmiersprachen C, Java und Perl, einige Features wurden PHP-spezifisch entwickelt, wie z.B. die Kommandos zur Integration von Datenbanken. Das Ziel der Sprache ist es, das Schreiben von Programmen zur Erzeugung von dynamisch generierten Seiten zu erleichtern und zu beschleunigen. Dynamische Seiten statt starres HTML! Optimal für Anfänger oder Quereinsteiger (der Autor hat als „Umsteiger“ von HTML und Javascript Weberfahrung und -Know-How...)?

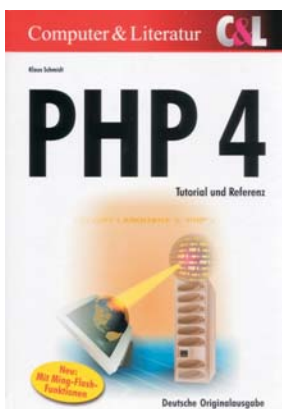
PHP ist eine serverseitig interpretierte, in HTML eingebettete Skriptsprache. Sie gibt dem WWW-Anwendungsentwickler scheinbar einfach erlernbare und gleichzeitig mächtige Werkzeuge zur Erstellung von Web-Seiten dynamischen Inhalts an die Hand.

Als besonders optimal gilt das Zusammenspiel zwischen PHP als Skriptsprache einerseits und als Datenbanklösung, dem leistungsstarken MySQL-Server auf der anderen Seite.

## Der Weg zur Umsetzung – ein anderes Problem?

Versuch und Irrtum mag zwar in der (Web-)Programmierung gang und gäbe sein, die Informationsrecherche im Internet ist um ein Vielfaches professioneller und zielführender. Der Griff zu den Standardwerken für Anfänger funktioniert aber offline, ist da mit (nicht zu geringen!) Kosten verbunden:

## PHP 4



Klaus Schmidt; PHP 4 (mit CD), Verlag Computer & Literatur; ISBN 3-932311-93-0, ca. EUR 51,30

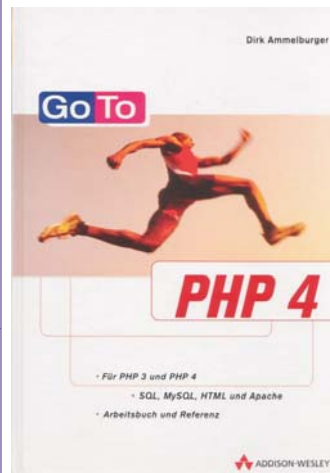
Zahlreiche Beispiele und eine brauchbare, umfassende, wenn auch etwas überdimensionierte Befehls-Referenz, fallen hier auf. Dass zusätzlich auf Unterschiede zu früheren PHP-Versionen hingewiesen wird, ist entbehrlich und für den Anfänger, der sich ja mit PHP-4 erst auf diese Sprache „stürzt“ nicht relevant. Eine durchaus erkennbare Unübersicht-

lichkeit des Tutorials fällt auf und wäre für einen absoluten Beginner hinderlich. Programmier-Anfänger haben unter Umständen ein Problem in der Übersicht, Umsteiger, mit C- oder Pascal-, o.ä.) – Basis-Kenntnissen bauen diese Hürden schnell ab.

Als gemütliche Urlaubslektüre am Strand oder im Liegestuhl ist dieses Buch mit über 900 Seiten nur eingeschränkt geeignet, außer das Notebook steht daneben und die/der LeserIn probiert sofort aus, was er/sie gerade liest....

Als gemütliche Urlaubslektüre am Strand oder im Liegestuhl ist dieses Buch mit über 900 Seiten nur eingeschränkt geeignet, außer das Notebook steht daneben und die/der LeserIn probiert sofort aus, was er/sie gerade liest....

## GoTo PHP4



Dirk Ammelburger; GoTo PHP4 (mit CD), Verlag Addison-Wesley; ISBN

Optimal für Einsteiger in PHP 4, weniger umfangreich und sicher auch sehr gut geeignet für den Umsteiger ist das „Lern- und Nachschlagewerk zu PHP 4“ (Eigenbe-

zeichnung des Verlages) von Dirk Ammelburger aus der Goto-Reihe des Addison-Wesley Verlages“.

Innerhalb weniger Tage Übung ist die Erstellung einfacher PHP-Seiten realisierbar, die Informationen sind gut strukturiert, trotz zahlreicher technischer Erklärungen gefällt und motiviert der Schreibstil des Autors zum Weiterlesen.

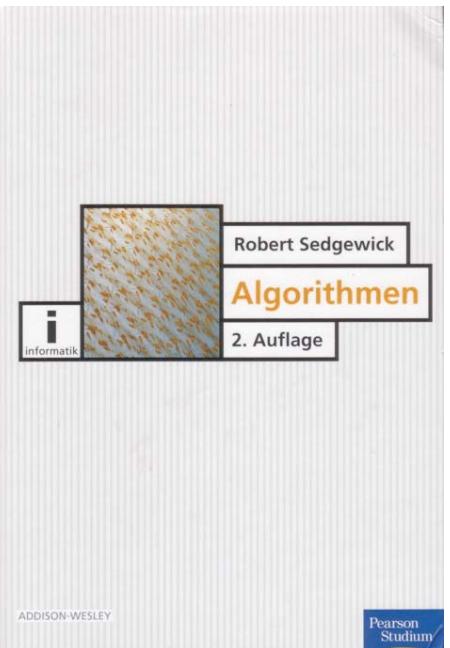
Gelungene praxisnahe Beispiel mit dem „Aha, so geht das, eh nicht schwer“- Effekt ermuntern zu weitermachen.

Gerade deswegen MUSS auch im Urlaub das Notebook in greifbarer Nähe sein. Um das Erklärte zu probieren. Schritt für Schritt PHP, von Anfang an mit schnell erkennbaren Erfolgen. Als Einführung für den Anfänger – als Referenz für den Profi. Empfehlenswert!

Vorausgesetzt mann/frau WILL ein Buch lesen und sich nicht die Informationen woanders beschaffen....

# Algorithmen

Stefan Staiger



Auf 744 Seiten stellt Sedgewick die wichtigsten Grundalgorithmen in übersichtlicher und verständlicher Form vor. Jeder Algorithmus wird mit einer textuellen Beschreibung und in Pascal-Notation dargestellt. Zehn Übungsaufgaben zu jedem Algorithmus dienen zur Vertiefung und ermöglichen eine intensive Beschäftigung mit dem Algorithmus. Die Darstellung in Pascal erscheint zunächst veraltet, da man die Umsetzung in einer aktuellen Programmiersprache wie Java erwartet. Pascal bietet jedoch den Vorteil, dass diese Notation auch im Sinne eines Pseudocodes ohne Pascal-Kenntnisse leicht verständlich ist. Da jedes der 45 Kapitel eine abgeschlossene Einheit darstellt, kann das Buch hervorragend als Nachschlagewerk eingesetzt werden.

Gegenüber der ersten Auflage von 1983 wurden zahlreiche Korrekturen und Verbesserungen aufgenommen. Vor allem wurde die Darstellung durch viele übersichtliche Abbildungen verbessert, ein einführendes Grundlagenkapitel aufgenommen und die Analyse der Algorithmen vervollständigt.

Insgesamt stellt das Werk von Sedgewick ein Standardwerk für Algorithmen in der Funktion als Lehrbuch und Nachschlagewerk dar und ist für jeden Programmierer empfehlenswert.